

## BELADEN UND ENTLADEN VON SPRITZGUSSTEILEN

Flexible Zuführung von 5 kg schweren Spritzgussteilen zu unterschiedlichen Arbeitsstationen. Intelligentes Fördersystem für Abkühlung und Nacharbeit sowie ausreichender Pufferbahnen zur Vermeidung von Stillstand. Hohe Variabilität durch Möglichkeit zum manuellen Einsetzen von Spritzgussteilen.

### AUFGABE

#### Präzise Fördertechnik für laufsichere automatisierte Prozesse

Bei der Herstellung von Spritzgussteilen müssen die Zwischenprodukte von einer Fertigungsmaschine zur nächsten transportiert werden bis das Endprodukt erreicht ist. Je nach Bearbeitungsschritt müssen dabei die Teile auskühlen oder nachbearbeitet werden. Gefordert war eine Förderlösung, die alle Anforderungen an den Transport und die notwendigen Zwischenstationen für die Spritzgussteile erfüllt.

### LÖSUNG

#### Individuelle Teilesteuerung für Qualitätssicherung

In unserem Fördersystem entnimmt ein Roboter die 5 kg schweren Spritzgussteile aus der Fertigungsmaschine und übergibt sie auf einen Werkstückträger der Fördertechnik. Jedes Werkstück wird über die Fördertechnik zur nächsten Förderposition gefahren. Für die Abkühlung, Nacharbeit und Entnahme stehen 5 Schleifen zu Verfügung. Durch die Einzelplatzverfolgung der Werkstückträger kann jedes einzelne Spritzgussteil individuell an seinen Bestimmungsort gefördert werden. Dadurch ist sichergestellt, dass die Abkühlzeit von 12 Minuten für jedes Rohteil eingehalten wird. Gleichzeitig können Spritzgussteile auch manuell eingesetzt werden. Kommt es in einem Teil der Förderanlagen zu Stockungen, werden die Werkstückträger umgeleitet, so dass ein Stillstand vermieden wird.

### VORTEILE DER AUTOMATISIERUNGSLÖSUNG

- hohe Verfügbarkeit: kein Stillstand bei 24/7 Betrieb
- hohe Flexibilität: individuelle Programmierung je nach Bearbeitungsprozess und flexible Zuführung zu unterschiedlichen Bearbeitungsstationen
- kurze Rüstzeiten
- leichte Bedienbarkeit
- Investition: überschaubar, weil einfacher Aufbau und schnelle Amortisation durch Einsatz 24/7